



## **Industriemechaniker (m/w/d) bei Aurubis**

Die Ausbildung zum Industriemechaniker ist eine der umfangreichsten Ausbildungen, die ihr machen könnt. Die umfassenden Fähigkeiten, die ihr in der Zeit lernt, machen euch zum wahren Alleskönner im Industriebereich. Dementsprechend gut ist die Arbeitsplatzsituation. Teile für Maschinen bauen, sie zusammensetzen, einrichten, in Betrieb nehmen und ihre Funktion überprüfen. All das und mehr machen Industriemechaniker. Typische Einsatzgebiete sind Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik und Feingerätebau.

- Die Ausbildung zum Industriemechaniker dauert 3,5 Jahre
- Berufsbezeichnungen: Industriemechaniker / Industriemechanikerin

### **WO KANN MAN ARBEITEN?**

- Jobs und Ausbildungen gibt es in allen Branchen der Industrie, in allen Werken, Fabriken, Werkstätten, aber auch im Kundendienst.

### **AUFGABEN**

- Industriemechaniker erstellen und lesen technische Unterlagen und Zeichnungen, sie produzieren und halten Maschinen und Anlagen instand
- Sie sorgen dafür, dass in der industriellen Produktion alles perfekt funktioniert
- Dafür lernen sie verschiedene Bearbeitungsverfahren, stellen Bauteile, Baugruppen und Systeme her, montieren und demontieren die Anlagen.
- Pneumatik- und Hydraulikschaltungen aufbauen
- Da viele Maschinen High-Tech-Geräte sind, ist Fingerspitzengefühl gefragt
- Genaues und verantwortungsvolles Arbeiten ist entsprechend selbstverständlich
- Weitere Arbeitsgänge: Produktionseinrichtungen und Maschinen einrichten und programmieren, Funktionen prüfen und Störungen beheben
- Maschinen beim Kunden in Betrieb nehmen



## **EMPF. SCHULABSCHLUSS**

- Realschulabschluss / Mittlere Reife
- Aurubis: erster allgemeinbildender Schulabschluss

## **ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN**

- Interesse an Technik
- Handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfalt und Genauigkeit

## **KÖRPERLICHE VORAUSSETZUNGEN**

- Körperliche Fitness ist notwendig (z.B. heben und tragen)
- Keine Höhenangst (z.B. Arbeit auf Gerüsten und Leitern)

## **WICHTIGE SCHULFÄCHER**

- Physik
- Mathematik
- Werken/Technik
- Informatik

Praktikum: Nicht vorgeschrieben, aber in der Regel empfohlen.

Dresscode: Sicherheitskleidung

## **ZUKUNFTSPERSPEKTIVE**

Da es viele verschiedene Industriezweige gibt, ist die spätere Auswahl an Arbeitgebern und Spezialisierungsmöglichkeiten breit gefächert. Branchen sind z.B. der Maschinen- und Fahrzeugbau, die Elektro- oder die Holz verarbeitende Industrie.

## **WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN**

Industriemeister – Fachrichtung Metall